



Presseaussendung ZARA – Zivilcourage und Anti-Rassismus-Arbeit – Wien, 8. April 2011

ZARA startet Schul-Workshop-Serie im 15. Wiener Gemeindebezirk

Jetzt geht's los! Im 15. Wiener Gemeindebezirk startet ZARA – Zivilcourage und Anti-Rassismus-Arbeit mit einer Workshop-Serie an gleich sechs Schulen zu den Themen Vielfalt und Zivilcourage.

Eine von der Grünen Bezirksgruppe Rudolfsheim-Fünfhaus initiierte Umfrage bei den Schulen hatte ergeben, dass 12 der 21 angefragten Schulen an Workshops zum Thema Anti-Rassismus und Diskriminierung interessiert sind, insgesamt wurde Bedarf für 59 Workshops angemeldet – zusätzlich meldete die Berufsschule Handel und Reisen Interesse für 15 weitere Workshops an.

„Eine solch geballte Nachfrage von nur einem Bezirk hatten wir noch nie“, freut sich die Leiterin der ZARA-Trainings, Gertraud Kücher. „Wenn Anti-Diskriminierungsarbeit derart flächendeckend gemacht wird, dann ist sie auch sehr wirksam – schließlich sind Jugendliche in vielen Bereichen mit Diskriminierung konfrontiert.“

Das war auch der Anstoß für die Grünen im 15., die Initiative zu ergreifen. „Wir wollten die effektive Sozialarbeit an Schulen verbessern und haben deshalb gezielt nach einem Angebot gesucht, das das friedliche Zusammenleben fördert.“ argumentiert der Klubobmann der Grünen im 15., Christian Tesar, die Entscheidung für eine Zusammenarbeit mit ZARA – Zivilcourage und Anti-Rassismus-Arbeit. Ziel der Workshops ist es, eigene Vorurteile zu reflektieren, einen positiven Umgang mit Vielfalt zu fördern und die Handlungs- und Kommunikationskompetenzen der Kinder zu erweitern. Unterstützt von SP-Bezirksvorsteher Gerhard Zatlöckl und seiner Stellvertreterin Claudia Dobias konnten die ersten 15 Workshops aus dem Bezirksbudget finanziert werden. „Mögen diese Workshops dazu beitragen, dass das Verständnis und die Toleranz erheblich gesteigert werden“ so die Hoffnung der SP-PolitikerInnen.

Am kommenden Montag starten die Workshops in der Berufsschule Handel und Reisen in der Hütteldorfer Straße sowie in der Kooperativen Mittelschule in der Sechshauser Straße in Wien 15.

Zu den Schulworkshops zum Thema Vielfalt und Zivilcourage:

Erfahrungen mit der Altersgruppe zwischen 10 und 16 Jahren haben gezeigt, dass sich zur Sensibilisierung für die Themen Diskriminierung, Gleichbehandlung und Vielfalt zwei halbtägige Workshops eignen: Der erste halbe Tag wird den Themen soziale Kompetenz, Teamfähigkeit, und Zivilcourage gewidmet. Im Rahmen dieses Workshopteils wird der Umgang mit „unangenehmen“ Situationen in der Öffentlichkeit erarbeitet und es werden Handlungskompetenzen in diskriminierenden Situationen geübt. Am zweiten halben Tag können dann die Themenfelder Diversität, Diskriminierung und Rassismus erarbeitet werden. Dieser Teil des Workshops zielt auf das Erkennen und Anerkennen von Vielfalt ab, die Beschäftigung mit Vorurteilen und das Sichtbarmachen von Diskriminierungen und institutionellem Rassismus. Es werden Vorurteile reflektiert und Strategien im Umgang mit Vielfalt erarbeitet.

Rückfragehinweis: ZARA – Zivilcourage und Anti-Rassismus-Arbeit
Claudia Schäfer
Tel.: 01-929 13 99-18
presse@zara.or.at
www.zara.or.at